

# Lockie / Geddes Frauenhandbuch der Homöopathie

Reading excerpt

[Frauenhandbuch der Homöopathie](#)

of [Lockie / Geddes](#)

Publisher: ZS Zabert-Sandmann Verlag

*Dr. Andrew Lockie · Dr. Nicola Geddes*

## FRAUEN HANDBUCH DER HOMÖOPATHIE

*Körperliche und seelische Störungen  
erkennen, behandeln, dauerhaft heilen*



<http://www.narayana-verlag.com/b2517>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.com](mailto:info@narayana-verlag.com)

<http://www.narayana-verlag.com>



# Inhalt

Vorwort	10	
Grundlagen der Homöopathie	13	
Was ist Homöopathie?	13	
Die Anwendung der Homöopathie im Alltag	23	Wie Sie dieses Buch benutzen 29
Erkrankungen und Beschwerden	34	
<b>Das prämenstruelle Syndrom</b>	34	
Homöopathische Behandlung	37	
Menstruationsprobleme	49	
Endometriose (Versprengungen der Gebärmutter Schleimhaut)	49	
Homöopathische Behandlung	49	
Schwere Menstruationsblutungen (Menorrhagie)	53	
Homöopathische Behandlung	53	
Unregelmäßige Menstruationsblutungen	57	
Homöopathische Behandlung	58	
Schmerzhafte Menstruationsblutungen	61	
Homöopathische Behandlung	62	
Wechseljahre und Osteoporose	67	
Wechseljahre	67	
Osteoporose	70	Homöopathische Behandlung 71
<b>Blasenentzündung</b>	82	
Homöopathische Behandlung	85	
Candida-Mykosen	94	
Homöopathische Behandlung	96	
Gewichtsprobleme <b>und</b> Essstörungen	103	
Übergewicht und Fettleibigkeit (Adipositas)	103	
Magersucht	108	
Bulimie (Ess-Brech-Sucht)	110	
Homöopathische Behandlung	112	
<b>Haut, Haare, Nägel</b>	121	
Haut und Nägel	121	
<b>Haut- und Nagelprobleme von A bis Z</b>	122	
Akne	122	
Homöopathische Behandlung	123	
Aufgesprungene Haut	128	
Beulen und Karbunkel	128	
Bluterguss unter einem Nagel	129	
Chloasma	129	
Eingewachsene Zehennägel	129	
Ekzeme und Dermatitis	130	
Frieselausschlag (Sudamina)	131	
Frostbeulen	132	
Herpes	132	
Hornhaut und Hühneraugen	133	
Keloide	133	
Krampfadergeschwüre	134	
Lichen ruber planus (Knötchenflechte)	135	
Nagelwallentzündung	135	

Nesselsucht 135  
Ödeme 136  
Pilzinfektionen der Nägel 137  
Psoriasis (Schuppenflechte) 137  
Schwitzen 138  
Sonnenkeratose 139  
Warzen 140

Das Haar 141

**Haarprobleme/von A bis Z 141**  
Ergrauendes Haar 141  
Fettiges Haar 141  
Haarausfall 142 Haarwuchs  
im Gesicht 144 Schuppen  
**145**

**Erschöpfung und Müdigkeit 150**  
Homöopathische Behandlung 150

Chronisches Müdigkeits-Syndrom 158  
Homöopathische Behandlung 160

**Geist und Seele 171 Geistig-  
seelische Probleme von AbisZ  
172**  
Agoraphobie (Platzangst) 172  
Depressionen 173  
Erröten 175  
Obsessionen und Zwänge 176  
Panikattacken und Angstzustände 176  
Phobien 177  
Schüchternheit 178  
Stress 179  
Trauer 180

**Sexualprobleme 182**  
**Weibliche Sexualprobleme von  
AbisZ 184**  
Ängste bezüglich des Sexualverkehrs 184  
Libidoprobleme 185  
Masturbationsprobleme 186  
Orgasmusprobleme 187 Scheidenkrämpfe  
(Vaginismus) 188 Schmerzen beim  
Geschlechtsverkehr  
(Dyspareunie) 188 Sexuelle Traumata  
189 Sexuell übertragbare Krankheiten 190

**Schwangerschaft und Fruchtbarkeit 195**  
**Schwangerschaftsprobleme von AbisZ  
198**  
Abtreibung 198  
Anämie in der Schwangerschaft 199  
Atem(wegs)probleme  
in der Schwangerschaft 198  
Bauchhöhlenschwangerschaft 199  
Bluthochdruck in der Schwangerschaft 200  
Blutungen vor dem Entbindungstermin 200  
Brustprobleme in der Schwangerschaft 200  
Diabetes in der Schwangerschaft 201  
Durchfall während der  
Schwangerschaft 201 Embryo-  
/Fetuswachstum 202  
Emotionaler Stress in der  
Schwangerschaft 202 Essgelüste  
und -abneigungen während  
der Schwangerschaft 202 Fehlgeburt  
203 Fruchtwasserüberschuss (Hydramnion)  
204

Gebärmutterkontraktionen  
(Scheinwehen) 204 Geschwollene  
Knöchel 205 Geschwollene oder  
entzündete Vagina 205 Hämorrhoiden  
während der  
Schwangerschaft 205  
Harnwegsprobleme in der  
Schwangerschaft 205  
Harn-Inkontinenz 206  
Harnverhalten 206  
Hautveränderungen während  
der Schwangerschaft 206  
Herz-Kreislauf-Probleme in der  
Schwangerschaft 206  
Kindslage-Anomalien 208  
Krampfadern 208 Listeria-  
Infektion 208  
Ohnmachtsneigung in der  
Schwangerschaft 209  
Placenta praevia 209  
Röteln-Infektion während  
der Schwangerschaft 209  
Rückenschmerzen während  
der Schwangerschaft 210  
Rhesusfaktor-Unverträglichkeit 210  
Schlafprobleme während  
der Schwangerschaft 211  
Schwangerschaftsabbruch 211  
Schwangerschaftsvergiftung und  
Präeklampsie 212  
Sodbrennen in der Schwangerschaft 212  
Spätgebärende 213  
Speichelfluss in der Schwangerschaft 213  
Übelkeit 213

Unfruchtbarkeit 214  
Unterleibsschmerzen in der  
Schwangerschaft 216  
Verdauungsstörungen in der  
Schwangerschaft 216  
Verstopfung während der  
Schwangerschaft 216  
Wadenkrämpfe in der  
Schwangerschaft 217  
Zahnschmerzen in der  
Schwangerschaft 218  
Zervix-Insuffizienz 218

### **Entbindung und Probleme nach der Geburt 219 Probleme während und nach der Entbindung von A bis Z 226**

Appetitveränderungen 226  
Bluthochdruck 227 Blutungen nach  
der Entbindung 227 Dammschnitt  
227 Erschöpfung 228  
Frühgeburt oder vorzeitige Geburt 228  
Geburtseinleitung 228 Hämorrhoiden  
229 Harn-Inkontinenz 229 Kindslage-  
Anomalien 229 Lang dauernde Wehen  
229 Nachwehen 230 Plazenta-  
Retention 230 Postpartale Depression  
231 Schwangerschaftsstreifen (Striae)  
232 Sexualität nach der Entbindung  
232 Stillprobleme 232

Sturzgeburt 235  
Übelkeit und Erbrechen während des  
Gebärens 236 ;  
Übertragung 236  
Verletzungen von Vulva oder Vagina 236.  
Verspätet einsetzende Menstruation 236  
Verstopfung 237 Wehenschmerzen  
237 Wochenbettfieber 238 Wochenfluss  
(Lochien) 238

**Weitere Beschwerden von A bis Z 240**

Afterjucken 240  
Alkoholkonsum 240  
Amenorrhö 241  
Anämie 242  
Aufgedunsener Unterleib 243  
Brustprobleme 244 Drogen-  
oder  
Medikamentenabhängigkeit 248  
Durchfall 250 Eierstockzysten  
252 Eileiter- / Eierstockentzündung  
252 Gallenblasenentzündung 252  
Gallensteine 254  
Gebärmutterentfernung  
(Hysterektomie) 255 Gebärmutter-  
oder Scheidenvorfall 256  
Hormonstörungen 256 Hypoglykämie  
257 Körpergeruch 257 Kopfschmerzen  
258 Krampfadern 260 Mastitis 261

Migräne 261  
Mittelschmerz 263  
Myome 264  
Polyzystischer Eierstock 265  
Pubertätsprobleme 265  
Reizblase 267  
Scheiden- und Vulvaprobleme 268  
Schilddrüsenstörungen 271  
Schlafstörungen 273  
Schwindelanfälle 276  
Stress-Inkontinenz 277  
Syndrom des toxischen Schocks 277  
Unterleibsentzündung 278  
Unterleibsschmerzen 280  
Unterzuckerung (Hypoglykämie) 280  
Verstopfung 282  
Zervixerkrankungen 283

**Anhang**

**Sechzig Arzneimittelbilder 284**

**Allgemeine Arzneisuchtabellen 324**

Allgemeine Arzneisuchtabellen -Körper  
324

Allgemeine Arzneisuchtabellen -  
Umwelt 341

Allgemeine Arzneisuchtabellen -Geist  
und Seele 349

**Homöopathische Arzneimittel und  
ihre Herkunft 355**

**Register 365**

## Gebärmutter- oder Scheidenvorfall

Ein solcher Prolaps kommt vor, wenn die Haltebänder und Muskeln, die Gebärmutter und Scheide an ihrem normalen Platz halten, durch das Alter bedingt oder infolge mehrerer Schwangerschaften schwächer und schlaffer werden. Dann rutscht die Gebärmutter nach unten (Gebärmuttervorfall) und drückt dabei auf die Scheide, auf die Blase oder den Enddarm. Das verursacht ein oft unangenehmes Schweregefühl im Unterleib, Rückenschmerzen, Stress-Inkontinenz oder auch Schwierigkeiten beim Wasserlassen, manchmal auch Unbehagen oder Schmerzen beim Stuhlgang sowie beim Sexualverkehr.

In schweren Fällen stülpt sich die Scheide sogar nach außen. Das ist sehr unangenehm und kann Geschwüre oder gar gefährliche aufsteigende Infektionen begünstigen. In leichteren Fällen hilft gezielte Beckenbodengymnastik, wenn nicht, muss in aller Regel operiert werden. Dabei können entweder die Haltebänder und Muskeln gestrafft werden, oder die Gebärmutter wird gleich ganz entfernt. In manchen Fällen hilft auch ein Ringpessar, der in die Scheide hinter das Schambein gesetzt wird und die Gebärmutter daran hindert, weiter abzurutschen.

Versuchen Sie unbedingt, Ihre Beckenbodenmuskulatur mit geeigneter Gymnastik zu stärken (siehe S. 76) - das wirkt sowohl vorbeugend als auch heilend, zumindest bei leichterem Gebärmuttervorfall. Solche Übungen sind sowohl in der Homöopathie als auch in der Schulmedizin von größter Wichtigkeit, vor allem nach Entbindungen. Sehr günstig können sich auch regelmäßige Yoga-Übungen auf die Festigkeit der inneren Bindegewebe und Haltebänder auswirken. Wenn Sie Übergewicht haben, sollten Sie außerdem versuchen abzunehmen. Sollte der Gebärmuttervorfall noch verhältnismäßig geringfügig sein, können Sie es mit den nachstehend aufgeführten Mitteln versuchen. Falls nach zwei Wochen noch keinerlei Erfolg zu verzeichnen ist, befragen Sie Ihre homöopathische Fachkraft.

Für die Selbstbehandlung eines Gebärmutter- oder Scheidenvorfalls nehmen Sie das Mittel Ihrer Wahl viermal täglich maximal zwei Wochen ein.

### ◆ **Sepia C6**

Depressionen; Gleichgültigkeit, Ziehendes Gefühl im Unterleib, das sich beim Heben schwerer Gegenstände, Vornüberbeugen usw. verschlimmert; spärliche Menstruationsblutungen; Schmerzen beim Sexualverkehr; häufiger Harndrang

### ◆ **Belladonna C6**

Vagina sehr heiß und trocken; Kreuzschmerzen; bleiernes Gefühl im Unterleib und knapp unter dem Rippenbogen, als ob die Organe des Bauchraums unten herausrutschen würden.

### ◆ **Nux vomica C6**

Reizbarkeit. Scharfe und krampfartige Schmerzen; ständiger Harn- oder Stuhldrang,

### ◆ **Pulsatilla C6**

Weinerlichkeit. Gefühl, als zöge im Unterleib etwas nach unten; Kreuzschmerzen; Übelkeit. Hitze und Menstruation verschlimmern,

### ◆ **Lilium C6**

Nervosität, Reizbarkeit; leicht übererregt, Schmerzen und Druckempfindlichkeit im Unterleib; Blase in Mitleidenschaft gezogen; heftiger Stuhldrang; Juckreiz in der Scheide, die sich anfühlt, als müsse sie von außen gestützt werden; empfindliche Genitalien, Ruhe lindert Symptome.

### Hormonstörungen

Der Hypothalamus, die Hirnanhangdrüse und die Eierstöcke müssen ihre Hormonproduktion ständig in einem fein ausbalancierten Gleichgewicht halten, damit die Fruchtbarkeit der Frau gewähr-

leistet wird, neues Leben im Mutterleib genährt werden kann und der gesamte Organismus seine weibliche Prägung behält. Wenn der Hormonhaushalt aus dem Gleichgewicht gerät, macht sich das meist als Erstes im Monatszyklus und beim Eisprung bemerkbar. Die Funktion des Hypothalamus kann durch schwere Allgemeinerkrankungen gestört werden, durch drastische Gewichtsveränderungen, Stress, heftige Emotionen, aber auch durch das Absetzen der Antibabypille. Das wirkt sich auch auf die Hirnanhangdrüse aus (meistens steckt hinter ihren Funktionsstörungen eine oft gutartige Geschwulst). Produziert die Hirnanhangdrüse zu wenig FSH oder LH verändert sich auch die Östrogen- und Progesteronproduktion der Eierstöcke. Eierstockzysten sowie Eierstockkrebs haben den gleichen Effekt. Sinkt der Östrogenspiegel über längere Zeit ab, gewinnt das in den Nebennierenrinden produzierte Testosteron (ein »männliches« Hormon) mehr Einfluss als sonst; das hat zur Folge, dass sich zum Beispiel Pickel einstellen, Haare im Gesicht und an ungewöhnlichen Körperstellen wachsen, die Stimme tiefer wird oder die Frau an Gewicht zunimmt.

Viele Hormonstörungen geben sich nach einiger Zeit ganz von selbst wieder - zum Beispiel, weil sich Ihre Lebensumstände zum Besseren wenden, Sie Stress abbauen gelernt, eine ungute Beziehung beendet oder sich einen heimlichen Kinderwunsch erfüllt haben. In jedem Fall sollten Sie sich bei hormoneilen Störungen gynäkologisch untersuchen lassen. Pflanzliche Topfenkuren, die ärztlich verordnet werden können (auch rezeptfrei in Apotheken erhältlich), haben oft bereits sehr gute Wirkungen auf den Hormonhaushalt, solange die hormonproduzierenden Organe grundsätzlich noch funktionieren. Eine homöopathische Konstitutionsbehandlung ist ebenfalls sehr empfehlenswert.

Mittel gegen hormoneil bedingte Störungen - etwa dem prämenstruellen Syndrom oder Menstruationsstörungen - sowie beim natürlichen Nachlassen der Hormonproduktion in den Wechseljahren finden Sie unter diesen Stichwörtern.

## Hypoglykämie

**Siehe** Unterzuckerung, Seite 281 ff.

### Körpergeruch

Etwa mit 15 oder 16 Jahren, manchmal auch schon früher, beginnen die Schweißdrüsen eines Mädchens ihren charakteristischen weiblichen Geruch zu verströmen (Jungen sind etwa zwei Jahre später dran). Oft machen sich die Heranwachsenden Sorgen um diesen ungewohnten Körpergeruch und weniger um etwaiges exzessives Schwitzen. Bei Stress steigt die Schweißabsonderung an, und viele Mädchen bemerken, dass sie auch während der Menstruation mehr schwitzen als sonst. Frischer Schweiß riecht normalerweise nicht unangenehm, erst nach einiger Zeit, wenn sich Bakterien einnisten, entsteht der scharfe Geruch. Das lässt sich durch sorgfältige körperliche Hygiene, dem pH-Wert der Haut angepasste (so genannte neutrale) Seifen und Baumwoll- statt synthetischer Unterwäsche vermeiden, Falls das starke Schwitzen eventuell mit Stress zusammenhängt, empfehlen wir eine homöopathische Konstitutionsbehandlung bei einer Fachkraft. Ansonsten können Sie für die Selbstbehandlung eines der folgenden Mittel nach Bedarf stündlich einnehmen, maximal zehn Dosen.

#### ◆ **Calcium carbonicum C6**

Säuerlicher Körpergeruch, vor allem beim Sport oder im Schlaf, dazu Übergewicht und Abneigung gegen Kälte,

#### ◆ **Silicea C6**

Kalte Schweißausbrüche, am schlimmsten an den Füßen; schlanke Figur, Abneigung gegen Kälte, vor allem kalte Zugluft um den Kopf.

#### ◆ **Mercurius solubilis Hahnemanni C6**

Schweiß ölig, klebrig, unangenehm riechend; oft vermehrter Speichelfluss, besonders in der Nacht; schlimmer bei Hitze, Kälte und nachts.

Dr. Andrew Lockie · Dr. Nicola Geddes

# FRAUEN HANDBUCH DER HOMÖOPATHIE

Körperliche und seelische Störungen  
erkennen, behandeln, dauerhaft heilen



Lockie / Geddes

[Frauenhandbuch der Homöopathie](#)

Körperliche und seelische Störungen  
erkennen, behandeln, dauerhaft heilen

384 pages, hb  
publication 2006



**order**

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life [www.narayana-verlag.com](http://www.narayana-verlag.com)